

Still, still, still

trad.

Still, still, still, weil 's Kind -lein schla - fen will.

schla - fen will. Ma - ri - a tut es nie - der - sin - gen,

ih - re gro - ße Lieb dar - brin - gen. Still, still,

still, weil 's Kind -lein schla - fen will.

2. |: Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaf. :|
Die Engel tun schön musizieren,
bei dem Kindlein jublieren.
Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaf.

3. |: Groß, groß, groß,
die Lieb ist übergroß! :|
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und will reisen unser Straßen.
Groß, groß, groß,
die Lieb ist übergroß!

Schöpfer unbekannt, früheste Fassung mit Melodie in der Sammlung "Salzburger Volks-Lieder und ihre Singweisen" von Maria Vinzenz Süß, Salzburg 1865.